



Stadt Tangermünde

Erste Infoveranstaltung zur Kommunalen Wärmeplanung in Tangermünde

Am 28. Januar 2025 fand die erste Informationsveranstaltung zur Kommunalen Wärmeplanung in Tangermünde statt. Die Veranstaltung wurde durch die Stadt Tangermünde organisiert, um die Bürgerinnen und Bürger über die geplanten Maßnahmen im Bereich der Wärmeversorgung zu informieren und eine aktive Beteiligung der Bevölkerung zu fördern.

Begrüßung und Einleitung

Bürgermeister Steffen Schilm begrüßte die rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung. Er erläuterte den Hintergrund für die Erarbeitung der kommunalen Wärmeplanung in Tangermünde und stellte das beauftragte Planungs- und Ingenieurbüro AR Climate Positive, das die Stadt Tangermünde bei der Erstellung der Wärmeplanung unterstützt, vor. Anschließend erläuterte Frau Elisa Haarseim, die aufseiten der Stadt Tangermünde Ansprechpartnerin für die kommunale Wärmeplanung ist, den weiteren Ablauf des Abends und lud die Anwesenden ein, sich mit an der Pinnwand-Aktion zu beteiligen.

Fachpräsentation zur Kommunalen Wärmeplanung

Das Büro AR Climate Positive präsentierte die zentralen Aspekte der kommunalen Wärmeplanung in Tangermünde und ging insbesondere dabei auf folgende Fragestellungen ein:

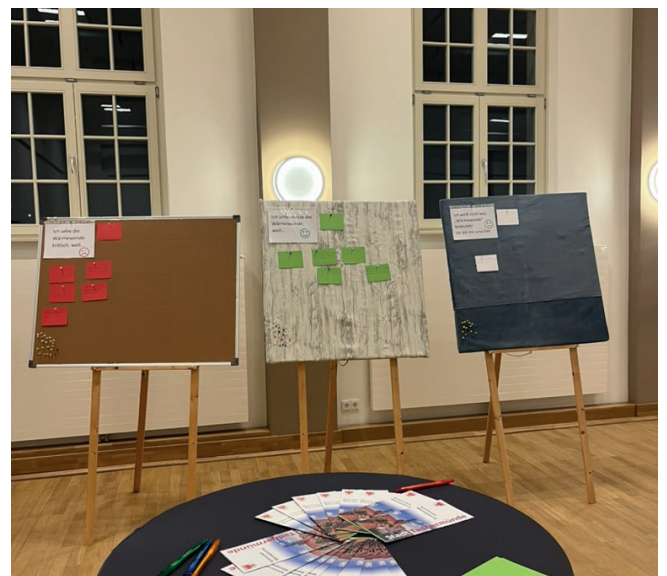
Warum Wärmeplanung? – Erläuterung der rechtlichen Rahmenbedingungen und Grundlagen

Kommunale Wärmeplanung Tangermünde – Vorstellung des Erarbeitungsprozesses sowie der bisherigen Zwischenergebnisse

Verknüpfung von Wärmeplanungsgesetz und Gebäudeenergiegesetz – Informationen über die gesetzlichen Bestimmungen und Möglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger



Bürgermeister Steffen Schilm und Elisa Haarseim begrüßen die Gäste (Foto: AR Climate Positive)



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren aufgerufen ihre Sichtweise auf die kommunale Wärmewende zu teilen (Foto: AR Climate Positive)

Fragerunde und Meinungsäußerungen

Im Anschluss an die Präsentation folgte eine offene Fragerunde, bei der die Teilnehmenden Fragen zur Wärmeplanung und zu den vorgestellten Inhalten stellten. Dabei wurden nicht nur technische und rechtliche Aspekte diskutiert, sondern auch persönliche Meinungen zur Wärmewende geäußert. Viele Teilnehmende zeigten sich interessiert. Hinsichtlich der damit einhergehenden finanziellen Belastungen der Eigentümer und Mieter wurden von verschiedenen Seiten Bedenken geäußert.

Fazit

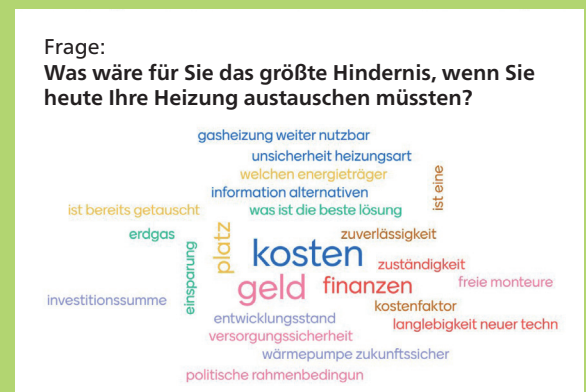
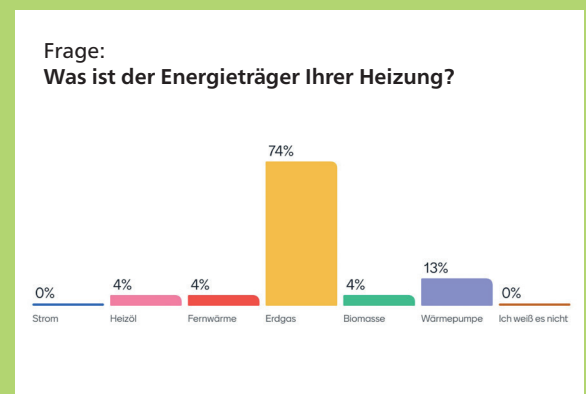
Die erste Infoveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung Tangermünde stellte den Auftakt für zwei weitere Termine im Rahmen des Planungsprozesses dar. Die Beteiligung und die Diskussionen zeigen, dass das Thema auf Interesse stößt. Die Stadt Tangermünde wird die gewonnenen Erkenntnisse nutzen, um die Wärmeplanung weiterzuentwickeln und die Bedürfnisse der Bürgerschaft bestmöglich zu berücksichtigen.

Die Veranstaltung unterstrich die Bedeutung der Öffentlichkeitsarbeit in der kommunalen Wärmeplanung. Eine transparente und bürgernahe Kommunikation ist entscheidend, um Akzeptanz für die geplanten Maßnahmen zu schaffen und die aktive Beteiligung der Bürgerschaft zu fördern. Die Stadt Tangermünde wird daher auch zukünftig Informationsveranstaltungen und Dialogformate anbieten, um die Bürgerinnen und Bürger kontinuierlich einzubinden und auf dem Laufenden zu halten.

Beteiligungsformate

Um die Veranstaltung interaktiv zu gestalten, wurden verschiedene Beteiligungsformate umgesetzt. Die Beteiligungsformate waren Anknüpfungspunkte für die Diskussion und trugen zur Klärung von Fragen bei.

Interaktive Befragung über Mentimeter: Die Anwesenden wurden unter anderem zu den Energieträgern ihrer Heizsysteme sowie zu ihrer Meinung zum Heizungsaustausch befragt. Die Ergebnisse boten Einblicke in die aktuelle Situation und die Anliegen der Bürgerschaft.



Darüber hinaus hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Meinung zur Wärmewende auf Pinnwänden festzuhalten. Hierfür standen verschiedene Positionen zur Auswahl:

1. „Ich unterstütze die Wärmewende, weil ...“
2. „Ich sehe die Wärmewende kritisch, weil ...“
3. „Ich weiß nicht, was Wärmewende bedeutet / Ich bin mir unsicher.“